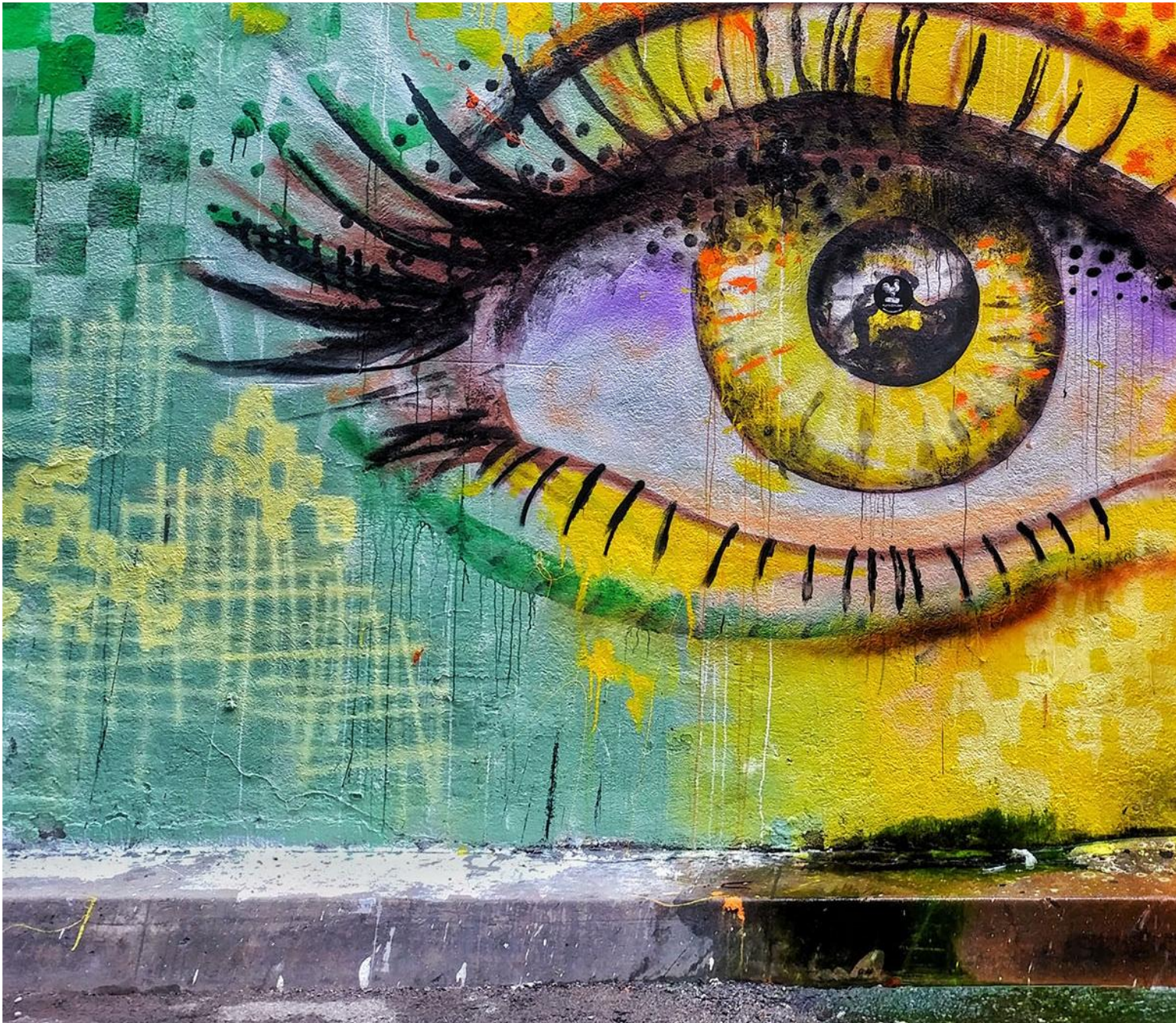


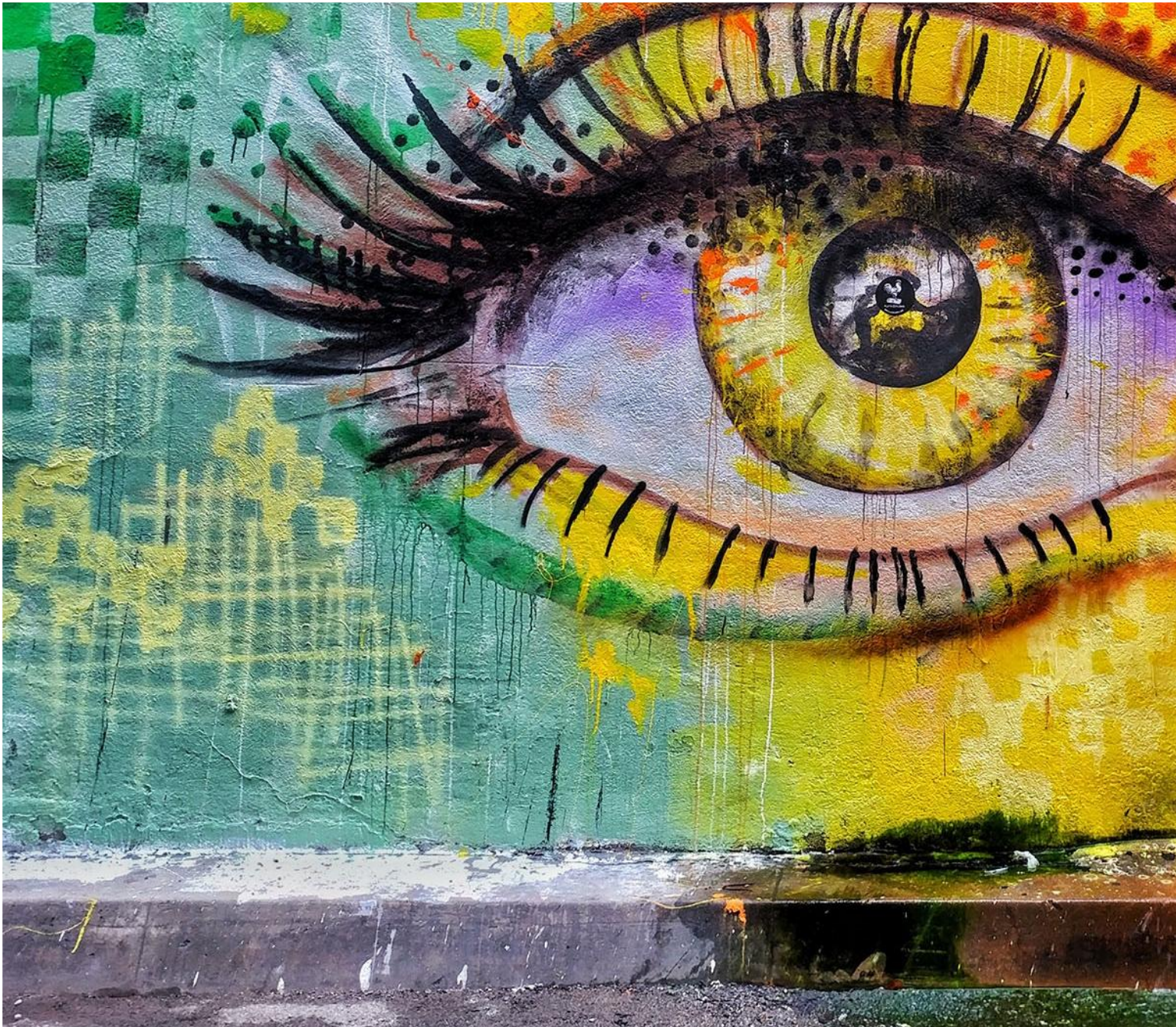


MIT KI RECHTE NETZWERKE IM INTERNET TRANSPARENT MACHEN



INHALT

- 1** MOTIVATION DER INITIATIVE
- 2** TECHNISCHES VORGEHEN
- 3** WIE SICH DIE INITIATIVE FINANZIERT
- 4** ANGEBOT ZUR ZUSAMMENARBEIT



#

**MOTIVATION DER
INITIATIVE**

DEMONSTRATIONEN
GEGEN RECHTS IM
JANUAR 2024

**KÖNNEN WIR
MEHR TUN?**



DIE IDEE AM STARTPUNKT DER INITIATIVE

DIE IDEE

Das IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung wertet mit KI laufend die weltweite Kommunikation zu 27.000 Unternehmen und Marken im Internet aus. Können wir diese Technologie auch nutzen, um „rechte“ Kommunikation im Internet transparent zu machen?

DIE UNTERSTÜTZER

Durch Aufrufe in LinkedIn haben sich rund **100 Führungskräfte** aus der Wirtschaft als Unterstützer der Initiative gefunden. Sie sind in Arbeitsgruppen organisiert und bauen die Monitoring-KI ehrenamtlich auf.

In Q4/2024 wurde der **KI für Demokratie e.V.** gegründet.

DIE WISSENSCHAFT

Sehr früh haben sich die **Nordakademie Hamburg** und die **Universität Hamburg** bereit erklärt, die Initiative zu unterstützen.

DIE MISSION DER INITIATIVE

Demokratie kann sich nur gegen etwas wehren, das sie kennt. Rechtspopulisten und Rechtsextreme nutzen die **Intransparenz des Internets** für ihre Manipulations- und Desinformationskampagnen.

Die Initiative „KI für Demokratie“ hat sich deshalb vorgenommen, die **Akteure, Netzwerke und Inhalte der rechtspopulistischen und rechtsextremen Kommunikation** im „deutschen“ Internet transparent zu machen – und diese Erkenntnisse Demokraten und demokratischen Institutionen zur Verfügung zu stellen.

Die Initiative ist vollkommen **unparteiisch**.



#

**TECHNISCHES
VORGEHEN**

3-STUFIGES VORGEHEN

CRAWLEN

Das deutschsprachige Internet wird breitflächig mit Suchbegriffen gecrawlt, die häufig in „rechter“ Kommunikation verwendet werden. Dabei werden ausschließlich öffentliche **Nachrichten und Posts** erfasst und gespeichert. Die **Fundstellen werden nicht anonymisiert**.

AKTEURE ERKENNEN

Mit Hilfe einer KI wird analysiert, ob eine Fundstelle rechtspopulistische oder rechtsextreme Inhalte hat. Dadurch werden „**rechte**“ **Akteure im Internet** identifiziert. Darüber hinaus wird analysiert, wie die Akteure zusammenwirken, um ihre **Netzwerke** transparent zu machen.

INHALTE ERKENNEN

Die Nachrichten und Posts aus dem identifizierten Netzwerk werden täglich mit Hilfe von KI daraufhin analysiert, welche Themen aktuell diskutiert werden – um die **Inhalte der Manipulations- und Desinformationskampagnen** sehr schnell zu erkennen.

GENUTZTE KI-MODELLE

Zweck	Modellname
Hassreden	deepset/bert-base-german-cased-hatespeech-GermEval18Coarse
Stimmung	oliverguhr/german-sentiment-bert
Polarisierung	Sami92/XLM-R-Large-Polarization-Classfier
Themenmodell	BERTopic

- plus eigentrainiertes LLM zur Erkennung von Rechtspopulismus/Rechtsextremismus
- plus in Arbeit eigentrainiertes LLM zur Erkennung von Antisemitismus

WAS DIE INITIATIVE LEISTET

Beispiel-Analysen



#

**WIE SICH DIE
INITIATIVE
FINANZIERT**

WIE SICH DIE INITIATIVE FINANZIERT

EHRENAMT

Die wesentliche Aufbauarbeit wird im Ehrenamt erbracht. Durch eine großzügige Unterstützung eines indischen IT-Unternehmers mit Kunden in Deutschland können wir auf zwei Entwickler in Indien zurückgreifen. Wichtig ist zudem studentisches Engagement bei der Uni Hamburg und der Nordakademie.

SPENDEN

Wichtigster Spender des Vereins ist die Faktenkontor GmbH. Darüber hinaus ist eine namhafte Versicherung nennenswerter Spender. Weitere Spender werden derzeit gesucht. Der Verein ist derzeit noch nicht gemeinnützig.

FORSCHUNGSGELDER

Die IfB Hamburg unterstützt ein Forschungsprojekt, mit dessen Hilfe rechtspopulistische und rechtsextreme Posts für Lehrkräfte an Schulen mit Hilfe von KI identifiziert und pädagogisch aufbereitet werden, damit der Unterricht zeitgemäß ist und die Schüler in „ihrer Welt“ abholt.

Derzeit ist der laufende Betrieb der Initiative (Dateneinkauf & Rechenkapazitäten für die KI noch nicht gesichert.



#

EURE FRAGEN!